

LESERPOST

ZUR SOMMERKONZERTREIHE IN KLEINBEEREN

Mal keltische Harfen, mal Barock

Im Juni haben nun schon die ersten zwei Konzerte in der neuen Konzertreihe „Kleinbeerener Musiksommer“ stattgefunden. Insgesamt sind fünf Konzerte geplant. Anfang des vergangenen Monats konnten sich die Zuhörer in der gut gefüllten Dorfkirche in Kleinbeeren den Klängen von zwei keltischen Harfen hingeben, die von Dagmar und Jessica Flemming professionell gespielt wurden.

Auch das zweite Konzert mit dem bekannten „Potsdam Duo“ – Axel Elter (Gitarre) und Christian Lau (Flöte) – fand am 24. Juni in der gut gefüllten Dorfkirche statt. Die Musiker spannten den Bogen der musikalischen Darbietung von den Klängen des Barock bis hin zum Rhythmus des Tango. Jedoch nicht in chronologischer Reihenfolge, um das Ganze etwas spannender zu machen. Das Volkslied Greensleeves wurde in mehreren Variationen vorgestellt, die Zuhörer waren fasziniert und glaubten sogar, ein Kammerorchester zu hören. Überhaupt war es sehr interessant zu erfahren, wie Kompositionen, die eigentlich für Klavier oder Violine geschrieben, hier mit Gitarre und Querflöte umgesetzt wurden. Auch in dieser Veranstaltung verstanden es die Künstler, die Zuhörer in der einstündigen musikalischen Reise

mitzunehmen und zu begeistern. Es bleibt wiederum nur festzustellen, dass diejenigen etwas verpassten, die es nicht in dieses Konzert geschafft hatten.

Der Kleinbeerener Musiksommer wird am 15. Juli mit dem Trio „Giacoso“ mit Musik zum Friedrichjahr (für Querflöten) fortgesetzt, gefolgt von der vierten Veranstaltung der Konzertreihe am 5. August, wo dann die Großbeerener Folkgruppe „Irish Impressions“ auftreten und alle Freunde der irischen Musik begeistern wird.

Den Abschluss dieser Kon-

zertreihe – initiiert und veranstaltet vom Kulturverein Großbeeren – bildet dann am 26. August ein Konzert des Duo „La Risonanza“, das die Besucher in die Zeit des Barock entführen wird. Alle Konzerte finden zu den genannten Terminen in der Dorfkirche Kleinbeeren um 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Finanzierung der Musik gebeten. Mehr Infos unter www.kulturverein-grossbeeren.de.
*Lothar Matthies,
1. Vorsitzender des
Kulturvereins Großbeeren*



Auch das „Potsdam Duo“ gastierte in Kleinbeeren.

FOTO: PRIVAT